

Spendenparlament – Erweiterte Strukturen: Neue Geschäftsstelle in der Pestalozzistraße und Mentorenkreis

Beim Helfen helfen

REUTLINGEN. Dank des jährlichen Spendenmarathons, der Unterstützung vieler Einzelner und der Spenderunternehmen konnte das Reutlinger Spendenparlament, das immer noch das einzige seiner Art in ganz Baden-Württemberg ist, mittlerweile 232 Projekte gegen Ausgrenzung, Isolation und Armut in Stadt und Landkreis Reutlingen mit einer Summe von fast 700 000 Euro fördern. Auf die wachsende Größe und das immer größere Volumen der Projekte hat das Spendenparlament nun reagiert und sich neue Strukturen gegeben.

Die Finanzkommission wählt aus den sich bewerbenden gemeinnützigen Projekten solche aus, die den Statuten des Spendenparlaments entsprechen. Die Institution steht für Transparenz, Gerechtigkeit und Leistungsstärke in der Gesellschaft. Das Spendenparlament und der dazugehörige Trägerverein haben derzeit ungefähr 125 Mitglieder – und freut sich über Verstärkung. Notwendige Veränderungen in der Personalstruktur und der Geschäftsstelle stellen für die Arbeit des Vereins einen nicht zu unterschätzenden Umbruch da.

Aktuell konnte ein Büroraum in der Pestalozzistraße in Reutlingen für die Ein-



Das Spendenparlament freut sich über die neue Geschäftsstelle (von links): Eberhard Schwill, Maiken Kalkof, Christiane Koester-Wagner, Barbara Dürr, Frieder Leube, Volker Feyeraabend und Claudia Buchen.

FOTO: PR

richtung einer Geschäftsstelle günstig angemietet werden. Für die immer mehr werdende vereins- und projektunterstützende Arbeit wurde eine feste Teilzeitstelle geschaffen. Für die entstehenden Kosten sucht der Trägerverein nach finanziellen Unterstützern, die helfen, die gute Arbeit des Parlaments weiter möglich zu machen. Die für die Arbeit des Spendenparlaments eingegangenen Spenden sollen auch weiterhin zu 100 Prozent in die unterstützten sozialen Projekte fließen.

Der zweite, nicht weniger wichtige, Teil der angepassten Strukturen ist ein neuer Mentorenkreis: Eine Runde von kompetenten Menschen aus der freien Wirtschaft, die das Spendenparlament und den Trägerverein in vieler Hinsicht unterstützen. Als Kurator des Spendenparlaments und Präsident des neuen Mentorenkreises konnte Volker Feyeraabend, Geschäftsführer der Apros Consulting & Services, gewonnen werden. Feyeraabend ist von der Arbeit des Spendenpar-

lamentes tief überzeugt. Seine Beratungsfirma hat soziales Engagement von Anfang an verinnerlicht und ist bereits Partner des Spendenparlamentes.

Nun kann der Vorstand auf externen Sachverstand, größere Vernetzung in der Region und auf großes Wirtschaftswissen zurückgreifen. Christiane Koester-Wagner, die Vorsitzende des Reutlinger Spendenparlaments, ist für die neue Unterstützung sehr dankbar: »Kompetente Menschen als Unterstützer und Berater zu haben, die uns helfen, unsere Sache gut zu machen, ist gar nicht zu unterschätzen.«

Zu den langjährigen Sponsoren gehören viele namhafte Reutlinger Firmen, denen das Engagement in einem Umfeld, wie dem Spendenparlament enorm wichtig ist. Mit den erweiterten neuen Strukturen soll der Austausch, die Verbindung und Identifikation mit dem Spendenparlament und den geförderten Projekten weiter intensiviert werden. Der Verein freut sich auf weitere sozial engagierte Firmen und Personen, die die wertvolle Arbeit und objektiv ausgewählte Projekte auf dem neuen Weg unterstützen wollen. (pr)

www.Spendenparlament-Reutlingen.com